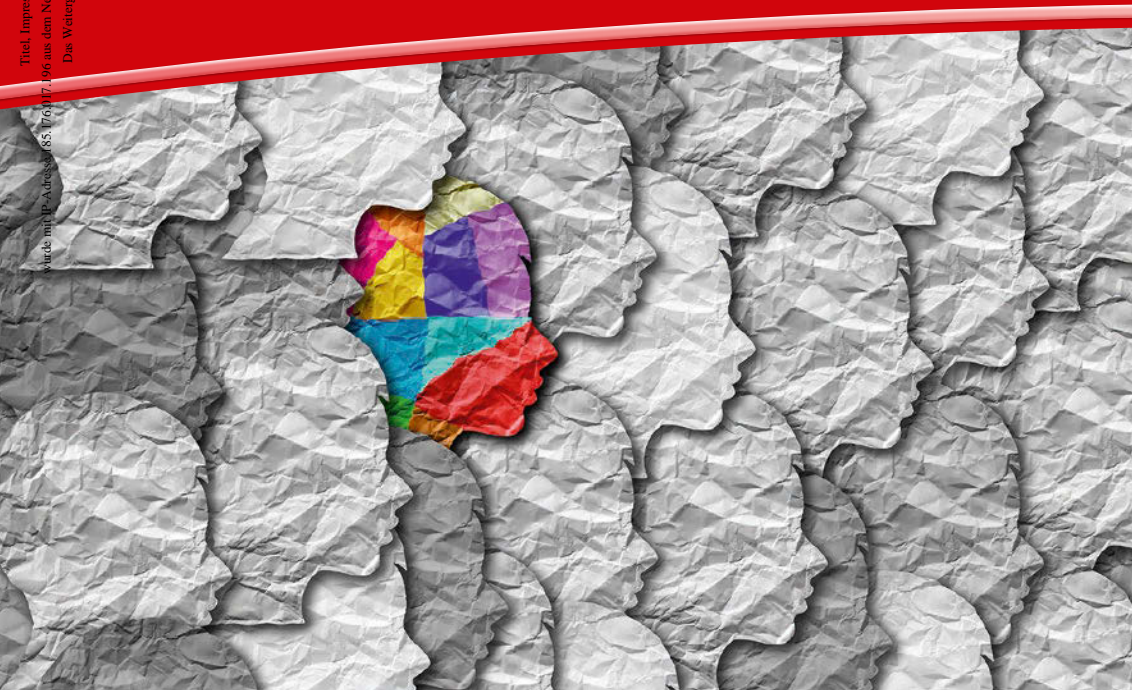


utb.

Joseph Richter-Mackenstein

# Sozialarbeits- wissenschaftliche Diagnostik

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825259617, 2022  
wurde mit IP-Adresse 185.176.67.196 aus dem Netz der S [institutional|sor.displayName] am August 9, 2023 um 11:27:31 (UTC) heruntergeladen.  
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.



utb 5961



## **Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage**

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn  
Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln  
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto  
facultas · Wien  
Haupt Verlag · Bern  
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn  
Mohr Siebeck · Tübingen  
Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen  
Psychiatrie Verlag · Köln  
Ernst Reinhardt Verlag · München  
transcript Verlag · Bielefeld  
Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart  
UVK Verlag · München  
Waxmann · Münster · New York  
wbv Publikation · Bielefeld  
Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825259617, 2022  
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der [institution|ser.display|Name] am August 9, 2023 um 11:27:31 (UTC) heruntergeladen.  
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Joseph Richter-Mackenstein

# Sozialarbeits- wissenschaftliche Diagnostik

Basiswissen zur Diagnostik  
in der Sozialen Arbeit

Vandenhoeck & Ruprecht

Prof. Dr. phil. habil. Joseph Richter-Mackenstein, Diplom-Psychologe, staatlich geprüfter Motopäde und Mototherapeut, Systemischer Therapeut (SG) und Körperpsychotherapeut, lehrt und forscht als Professor für psychosoziale Beratung und Diagnostik an der FH Kiel.

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter [www.utb.de](http://www.utb.de)

Mit 26 Abbildungen und 12 Tabellen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2023 Vandenhoeck & Ruprecht, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen,  
ein Imprint der Brill-Gruppe  
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA;  
Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland;  
Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)  
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotel,  
Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau,  
V&R unipress und Wageningen Academic.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: © freshidea/Adobe Stock  
Umschlaggestaltung: siegel konzeption | gestaltung, Stuttgart  
Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | [www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com)

UTB-Band-Nr. 5961  
ISBN 978-3-8385-5961-2

# Inhalt

Vorbemerkungen .....	9
Die Ziele dieses Buches .....	9
Methodisch-didaktische Grundhaltung .....	9
Wie Expert*innen lesen .....	10
Inhalte und Aufbau des Buches .....	11
Fachliche Voraussetzungen .....	13
Literatur .....	14
<b>1. Kapitel: Stand, Gegenstand und Methoden sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik</b> .....	15
Ziele des Kapitels .....	15
1.1 Zur Notwendigkeit sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik .....	16
1.1.1 <i>Ein Fall</i> .....	16
1.1.2 <i>Allgemeines Begründungsbeispiel</i> .....	19
1.2 Definition, Ziele, Gegenstand, Methoden und Güte sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik .....	21
1.2.1 <i>Was ist Diagnostik?</i> .....	22
1.2.2 <i>Formen sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik</i> .....	24
1.2.3 <i>Gegenstand sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik</i> .....	25
1.2.4 <i>Methoden sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik</i> .....	27
1.2.5 <i>Güte diagnostischer Instrumente</i> .....	29
1.3 Systematik sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik .....	33
1.3.1 <i>Entwicklungslinien einer Systematik sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik</i> .....	33
1.3.2 <i>Eine Fachsystematik sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik</i> .....	35
1.4 Anwendungsfelder sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik .....	37
Zielevaluation .....	38
Vertiefende Literatur .....	38
Literatur .....	39
<b>2. Kapitel: Historische Entwicklungslinien sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik im deutschsprachigen Raum</b> .....	41
Ziele des Kapitels .....	41
2.1 Die Ursprünge sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik .....	42
bei Alice Salomon .....	42
2.1.1 <i>Erkundigungen einholen</i> .....	43
2.1.2 <i>Interpretation</i> .....	43
2.1.3 <i>Ressourcenermittlung in der Lebenswelt</i> .....	43
2.1.4 <i>Stellvertretende Deutung</i> .....	44
2.1.5 <i>Hilfeplanung</i> .....	44
2.1.6 <i>Resümee</i> .....	44
2.2 Diagnostik in der Zeit des Nationalsozialismus .....	45
2.3 Wechselhafte Bewertung der Diagnostik von 1945 bis 1990 .....	45
2.4 Entwicklungen um den Jahrtausendwechsel bis heute – Diagnostik verpflichtet sich normativer Prozessgüte .....	46

Fazit .....	49
Zielevaluation .....	50
Vertiefende Literatur .....	50
Literatur .....	50
<b>3. Kapitel: Der Fall als Rahmung sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik .....</b>	<b>53</b>
Ziele des Kapitels .....	53
3.1 Was ist „der Fall“? .....	54
3.1.1 Vom Fall erster bis dritter Ordnung und wieder zurück .....	55
3.2 Was bedeutet Fallanalyse? .....	56
3.2.1 Einfaches prozessschematisches Beispiel .....	56
3.3 Was bedeutet Fallverstehen? .....	58
3.4 Kompetenzvoraussetzungen Sozialer Fallarbeit .....	59
Fazit .....	60
Zielevaluation .....	61
Vertiefende Literatur .....	61
Literatur .....	61
<b>4. Kapitel: Diagnostische Fehlerquellen .....</b>	<b>63</b>
Ziele des Kapitels .....	63
4.1 Grundsätzliches .....	64
4.1.1 Eine Fallvignette .....	64
4.2 Wahrnehmungsfehler, kognitive Verzerrungen und andere Störgrößen .....	65
4.3 Umgang mit Fehlerquellen und Fehlern .....	73
Fazit .....	73
Zielevaluation .....	74
Vertiefende Literatur .....	74
Literatur .....	74
<b>5. Kapitel: Diagnostisches Gespräch und diagnostische Beobachtung .....</b>	<b>76</b>
Ziele des Kapitels .....	76
5.1 Grundsätzliches .....	77
5.2 Merkmale diagnostischer Beobachtung .....	78
5.2.1 Von der unsystematischen bis zur systematischen Beobachtung .....	78
5.2.2 Von der unstrukturierten bis zur strukturierten Beobachtung .....	78
5.2.3 Von der teilnehmenden bis zur nicht-teilnehmenden Beobachtung .....	79
5.2.4 Die Beobachtung in natürlicher oder künstlicher Umgebung .....	80
5.2.5 Standardisierung .....	80
5.3 Merkmale und Formen diagnostischer Gespräche .....	81
<i>Exkurs: Fragetypen und Fragetechniken .....</i>	<i>82</i>
5.4 Praxis des diagnostischen Gesprächs und der Beobachtung .....	83
5.4.1 Beispiel für ein diagnostisches Beobachtungsinstrument .....	83
5.4.2 Beispiel für ein diagnostisches Gesprächsinstrument .....	85
5.5 Zur Güte diagnostischer Gespräche und Beobachtungen .....	87
Fazit .....	87
Zielevaluation .....	88
Vertiefende Literatur .....	88
Literatur .....	88

<b>6. Kapitel: Hermeneutisch-biografisches Verstehen – die idiografische Diagnostik</b>	90
Ziele des Kapitels	90
6.1 Grundsätzliches	90
6.1.1 <i>Theoretische Einbettung</i>	92
<i>Exkurs: Lebensweltorientierung Sozialer Arbeit und der Ansatz zur Lebensbewältigung</i>	93
6.1.2 <i>Sinn und Methode</i>	94
6.2 Verfahren idiografischer Diagnostik	95
6.3 Praxis: sozialpädagogisch-hermeneutische Diagnose	96
Fazit	101
Zielevaluation	101
Vertiefende Literatur	102
Literatur	102
<b>7. Kapitel: Netzwerkdiagnostik</b>	104
Ziele des Kapitels	104
7.1 Grundsätzliches	104
7.1.1 <i>Was Netzwerke sind und welche es gibt</i>	105
7.1.2 <i>Was Netzwerke abbilden</i>	105
7.2 Netzwerkdiagnostische Instrumente	107
7.2.1 <i>Das Soziogramm</i>	107
7.2.2 <i>easyNWK</i>	109
7.3 Zur Güte netzwerkdiagnostischer Instrumente	113
Fazit	114
Zielevaluation	115
Vertiefende Literatur	115
Literatur	115
<b>8. Kapitel: Schriftliche Befragung vermittels Fragebögen</b>	118
Ziele des Kapitels	118
8.1 Grundsätzliches	119
8.1.1 <i>Allgemeine Merkmale von Fragebögen</i>	119
8.1.2 <i>Aufbau von Fragebögen</i>	120
<i>Exkurs: Skalenniveaus</i>	123
8.2 Der Fragebogen verdeutlicht am Beispiel des Erziehungs-Stil-Inventars (ESI)	126
Fazit	131
Zielevaluation	131
Vertiefende Literatur	131
Literatur	132
<b>9. Kapitel: Klassifikationssysteme</b>	133
Ziele des Kapitels	133
9.1 Grundsätzliches	133
9.1.1 <i>Klassifikationssysteme und deren Nutzen</i>	136
9.2 Zur Güte von Klassifikation	137
9.3 Gängige Klassifikationsverfahren	141
9.4 Klassifikationssysteme am Beispiel des MCS	142
Fazit	144

Zielevaluation .....	145
Vertiefende Literatur .....	145
Literatur .....	145
<b>10. Kapitel: Diagnostische Berichte und Gutachten .....</b>	<b>147</b>
Ziele des Kapitels .....	147
10.1 Grundsätzliches .....	147
10.2 Allgemeine Anforderungen an die formale Gestaltung von Berichten und Gutachten .....	148
10.3 Konkretes zum Aufbau .....	149
10.4 Zwei Beispiele für Berichte .....	151
10.5 Abschließende Bemerkungen zu Gutachten .....	155
Fazit .....	156
Zielevaluation .....	157
Vertiefende Literatur .....	157
Literatur .....	158
<b>Register .....</b>	<b>159</b>
<b>Abbildungs- und Tabellenregister .....</b>	<b>162</b>